

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

10. Jahrgang / Nummer 22

Freitag, 1. Juni 2018

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Erste Hilfe im DRK-Haus
Morgen findet der nächste Kurs statt.

MORGEN:

ENNOS INSEL-GELÄSTER
DSGVO? Meine Kumpels und ich sind ziemlich verwirrt. Wir brauchen einen Anwalt, genau wie die Stadt.



Krimi im Kurtheater

Laientheater spielt

„Mörder mögen's messerscharf“ heißt das kriminalistische Lustspiel, das das Laientheater Norderney noch zweimal aufführt. Die Vorstellungen beginnen heute und morgen jeweils um 19.30 Uhr im Kurtheater.

Die Premiere und die zweite Aufführung des Stückes waren volle Erfolge. Die Zuschauer erleben das Treiben im Hause Herrschershausen, in dem der ermordete Baron Ansgar als Geist umherirrt. Die ungeheuerliche Tat wird mit viel Witz und mit Musik der Norderneyer „SeaStars“ aufgeklärt. Karten gibt es im Conversationshaus.



Klassenerhalt geschafft

Die TuS-Herren haben nach einem Sieg und einer Niederlage am Wochenende nun ausreichend Punkteabstand zum Abstiegs-Relegationsplatz.

→ 3

Service, Tipps und Termine

→ 4 & 5

Serie: Inselspitznamen

→ 7

Die Zeit der langen Kinotage

29. Filmfest Emden – Norderney vom 6. bis 13. Juni wieder auf der Insel

Erstmals gibt es im Rahmen des Festivals einen Mitternachtstalk an drei Abenden im Foyer des Norderneyer Kurtheaters. Beginn jeweils ab 23 Uhr.

Zum 29. Mal werden Emden und Norderney zum Treffpunkt von Filmschaffenden und Filmfans aus Deutschland und dem europäischen Ausland. Neben deutschen Filmen stehen alljährlich insbesondere Produktionen aus Nordwesteuropa im Mittelpunkt des Programms. Viele davon werden in Emden und auf Norderney als Uraufführung oder deutsche Erstaufführung präsentiert. In diesem Jahr gibt es auf Norderney wieder den Preis „Ein Schreibtisch am Meer“, aber es wird kein Integrationspreis der Insel Norderney vergeben. Nach drei Jahren mit hochkarätigen Preisträgern lege der Preis „eine kreative Pause ein“, heißt es im Programmheft, das

im Conversationshaus erhältlich ist. Der Preis soll 2019 wieder vergeben werden. Der Emdener Schauspielpreis geht in diesem Jahr an eine Frau, die zu den renommiertesten und besten deutschen Schauspielerinnen zählt: Julia Jentsch. Sie erhält am 10. Juni im Rahmen der Preisverleihungsgala in Emden die Auszeichnung.

Auf Norderney können sich Zuschauer erstmals an einem Mitternachtstalk im Theaterfoyer beteiligen, bei welchem die Festivalmoderatoren Hilke Theessen, Jenny Zylka und Volker Bergmeister jeweils im Wechsel mit Filmemachern und Insulanern ins Gespräch kommen möchten. Darüber hinaus wird im „Dünentalk“ am Sonnabendvormittag unter dem Titel „Drehort Küste“ Filmschaffende über die Möglichkeiten und Vorzüge von Filmproduktionen an der Nordsee informieren.

FILMFEST 2018: NORDERNEYER PROGRAMM

Mittwoch, 6. Juni

19 Uhr: Le Brio – Die brillante Mademoiselle Neila (OmU, KT)
21.15 Uhr: Styx (KT)

Donnerstag, 7. Juni

19 Uhr: Ein Lied in Gottes Ohr (KT)
21.15 Uhr: Edie (OmU, KT)
23 Uhr: Mitternachtstalk im Kurtheater-Foyer

Freitag, 8. Juni

16 Uhr: Sternenjäger – Abenteuer Nachthimmel (KT)
18.45 Uhr: 303 (KT)
19 Uhr: Supa Modo (OmU, CH)
21.15 Uhr: Die fetten Jahre sind vorbei (CH)
21.30 Uhr: Kurzfilmwettbewerb Ostfriesischer Kurzfilmpreis der VGH (KT)
23 Uhr: Mitternachtstalk im Kurtheater-Foyer

Samstag, 9. Juni

15 Uhr: Kinderfilmfest, Papa Moll und die Entführung des fliegenden Hundes (KT)
16.30 Uhr: Ich habe den englischen König bedient (CH)
19 Uhr: Comme des Garçons (OmU, KT)
19.15 Uhr: Eingepfiff – Familie mit Nebenwirkungen (CH)
21.15 Uhr: Die Wunderübung (KT)
21.30 Uhr: Tian – Das Geheimnis der Schmuckstraße (CH)
23 Uhr: Mitternachtstalk im Kurtheater-Foyer

Sonntag, 10. Juni

16.45 Uhr: Isle Of Dogs – Ataris Reise (KT)
19 Uhr: Familie Lotzmann auf den Barrikaden (KT)

21.15 Uhr: Swimming With Men (OmU, KT)

Montag, 11. Juni

19 Uhr: Der letzte Jolly Boy (KT)
21.15 Uhr: Dead In A Week: Or Your Money Back (OmU, KT)

Dienstag, 12. Juni

19 Uhr: Tatort: KI (KT)
21.15 Uhr: Don't Worry, weglaufen geht nicht (KT)

Mittwoch, 13. Juni

19 Uhr: Ostfr. Kurzfilmpreis der VGH / SCORE Bernhard Wicki Preis 2018; Wiederholung Preisträgerfilm (KT)
21.15 Uhr: Wiederholung eines Preisträgerfilms oder eines Publikums Lieblings (KT)
KT = Kurtheater; CH = Conversationshaus; OmU = Original mit Untertiteln

Das Norderneyer Programmheft des Filmfests ist im Conversationshaus erhältlich. Festivalkarten auf Norderney gibt es im

Kurtheater 30 Minuten vor Filmbeginn sowie im Vorverkauf im Conversationshaus. Die Dauerkarte kostet 67 Euro, ein Sech-

filme-Ticket 45 Euro, der Einzel-Eintritt neun Euro und der Eintritt für Kinder- und Familienfilme vier Euro.

DREHARBEITEN ZUM OSTFRIESEN-KRIMI AUF NORDERNEY



„Ostfriesensünde“ heißt der Ostfriesen-Krimi des Norder Autors Klaus-Peter Wolf, der derzeit in der Region für das ZDF-Fernsehen verfilmt wird. Am Montag waren das Schauspieler-Ermittlerteam, mehr als 30 Statisten und ein 40 Personen starkes Filmteam an der Austernbar am Nordstrand im Einsatz. Ein Polizeiauto parkte vor dem Restau-

rant und im sowie vorm Gebäude wurden verschiedene Szenen gedreht. Der Bereich war mit Schülern versehen, Strandkörbe waren angemietet und die Innenräume des Betriebes wurden zu Schauplätzen. Produktionsleiterin Andrea Bockelmann war sichtlich erfreut über die „perfekten Bedingungen“ für den Dreh. Sie verriet auch, dass in einem Kellerraum

der Austernbar – zumindest im Film – eine Leiche gefunden wird. Diesen Keller gibt es allerdings nur auf dem Festland. Dorthin ging es für die Filmleute am Nachmittag wieder zurück – und die Rückfahrt auf der Fähre wurde gleich noch für einen Dreh genutzt. Ein Termin für die Ausstrahlung steht noch nicht fest. FOTO: LEIDIG

Anzeige

Wir präsentieren die Kollektion von

AIRFIELD

15% auf alle AIRFIELD-Artikel

Modenschau um 12:00 Uhr & 15:00 Uhr

Samstag, 2. Juni 2018

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MODE RAUM NORDERNEY

Friedrichstraße 30 / Ecke Poststraße
Telefon 8 40 17 47

Geschäftsstelle Norderney

☎ 0 49 32/99 19 68-0

Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0

Redaktion ☎ 99 19 68-1

Fax ☎ 99 19 68-5

E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Fr. 1. Juni: 01.52 Uhr 14.03 Uhr

Sa. 2. Juni: 02.28 Uhr 14.40 Uhr

So. 3. Juni: 03.06 Uhr 15.17 Uhr

Mo. 4. Juni: 03.44 Uhr 15.53 Uhr

Di. 5. Juni: 04.22 Uhr 16.30 Uhr

Mi. 6. Juni: 05.01 Uhr 17.11 Uhr

Do. 7. Juni: 05.45 Uhr 17.59 Uhr

Auslöse des Maibaums

Norderneyer Delegation reist nach Baltrum

Der Baltrumer Jugend war es in der Nacht zum 1. Mai gelungen, den Norderneyer Maibaum zu klauen. Im September soll es eine Grillfete zur Auslösung geben.

Mit einer gut aufgestellten und ebenso gut gestimmten Truppe kam am Montagnachmittag eine offizielle Norderneyer Maibaum-Delegation samt schnellem Boot zur Nachbarinsel Baltrum geschippert, um die „ernsten“ und „schwierigen“ Verhandlungen zur Auslöse des spektakulären Maibaum-

klaus 2018 zu verhandeln. Der Baltrumer Jugend war zum 1. Mai der Coup gelungen, einen Maibaum der großen Nachbarinsel Norderney auf traditionelle Weise mit den mehr als drei nötigen Spatenstichen für sich zu vereinnahmen. Dafür hatte man mitten in der Nacht mit Booten übergesetzt und sich – samt Spaten – via Taxi zum Ort des Geschehens transportieren lassen. Noch in der gleichen Nacht ging es auch schon zurück.

Bei der Begegnung am Montag auf Baltrum ging es natürlich friedlich zu:

Man sei gewillt, am 11. September dieses Jahres mit einer Grillfete auf der Insel Norderney die eingestandene Schmach zu begleichen. Bei Ankunft am Hafen und Bootsclub Baltrum wurden die Norderneyer mit einer kleinen, aber engagierten Baltrummannschaft in Empfang genommen und anschließend nach der obligatorischen Baltrum-Maibaum-Besichtigung am Dorfplatz in der Schirmbar der Baltrum-Arena gut bewirtet.

Die Norderneyer lassen sich selbstredend nicht

lumpen. Mit Brief und Siegel wurde die Auslöse unterschrieben und besiegelt – und das wortwörtlich: mit Urkunde und Siegelwachs war die Norderneyer Delegation vor Ort. Und guter Laune.

Die Baltrumer wissen spätestens heute, worauf sie sich eingelassen haben – die nächste Maibaumbewachung beziehungsweise das ganze Fest darum herum in 2019 wird schon jetzt mit Hochachtung und Respekt geplant. sh



Eine Delegation von Norderney hat Baltrum am Montag einen Besuch abgestattet. FOTO: HINRICHS

Beilagen

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, expert Bening, Penny, Rossmann, Netto, KIK und Kreuzfahrten Sinning. Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.
Geschäftsführer: Christian Basse †
Redaktion: Manfred Menssen, Verena Leidig, Thomas Fastenau, Ellen Sörries
Anzeigen: Dorothea Christians
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare

Eine große Gefahr – auch für Menschen

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: Plastikmüll im Meer

He liebe Kinder! Wie kommt der Müll eigentlich ins Meer? Wisst ihr das? Der Großteil ist der Müll, den wir an Land



verursachen. Er gelangt in die Bäche und Flüsse und wird von dort aus ins Meer getrieben oder auch vom Strand aus hineingeweht. Einiges an Müll kommt

von den Schiffen, die über die Meere fahren und Sachen hin und her transportieren: Die Besatzung wirft ihren Müll über Bord, da es an Land teuer wäre, ihn zu entsorgen. Manchmal passiert es aber auch, dass ein Schiff in einen Sturm gerät und Behälter verliert, in denen zum Beispiel Plastiksachen sind.

Forscher schätzen, dass in den Ozeanen dieser Welt mehrere Millionen Tonnen Müll sind. Diese Menge an Müll ist so groß, dass man sie vom Weltraum aus sehen



Auch an Norderneys Stränden schwimmt viel Plastikmüll aus dem Meer an. Rechnet man das dazu, was unaufmerksame Menschen in der Natur hinterlassen, kommt allein auf unserer Insel jährlich eine ganze Menge an Müll zusammen. ARCHIVFOTO

kann, denn die Müllberge schwimmen teilweise als riesige Teppiche im Wasser.

Fünf von diesen Teppichen gibt es schon und Forscher vermuten, dass es noch einen sechsten im Arktischen Ozean gibt. Stell dir das mal vor, wie viel (Plastik-) Müll im Meer herum schwimmen muss, damit man es sogar vom Weltall aus sehen kann.

PET-Flaschen, Plastiktüten, altes Spielzeug und vieles mehr – all das ist eine große Gefahr für die Lebewesen im und am Wasser. Fische, Vögel und andere Tiere verschlucken kleine Plastikteile oder verfassen sich im Müll. Unter anderem werden Plastiktüten für Quallen gehalten und landen so immer häufiger in den Mägen von Meeresschildkröten.

Doch nicht nur diese großen Plastikteile machen Probleme. Durch Wind, Sonne und Wellen werden die großen Plastikteile zu winzig kleinen Teilchen zermahlen. Der Fachbegriff dafür ist Mikroplastik. Mikroplastik kann auch

von kleinen Lebewesen aufgenommen werden, und so fürchten viele Forscher, dass auch bald im menschlichen Körper Plastik festgestellt werden kann – wenn der Mensch nämlich zum Beispiel Fisch gegessen hat, der mit Plastikmüll verschmutzt war. Von dem Plastik können Menschen wahrscheinlich auch krank werden. Doch was kann man gegen Plastik im Meer tun? Genauer gesagt, was könnt ihr dagegen tun? Über diese Fragen könnt ihr euch ja vielleicht bis zur nächsten Woche einmal Gedanken machen. Ich werde mich auch damit beschäftigen und euch dann darüber berichten. Bis dahin,

Euer Kornrad
 ● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch viele weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweihe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.



Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 922

FOTO: STROMANN / STAND: MAI 2017

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/9919680 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen.

Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro und im Format 40 x 60 cm für 32,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

28. Mai Wassereinbruch in Segelyacht



RETTUNG Seenotkreuzer „Eugen“ gleich zweimal im Einsatz

Dienstag

29. Mai Bravo-Rufe und verdienter Applaus



ORGELJUBILÄUM Festkonzert für Bläser, Chor und Orgel

Mittwoch

30. Mai Anwohnerin beschwert sich



PFLANZUNG In der Emsstraße ist Grünstreifen entfernt worden

Donnerstag

31. Mai Fremdsprachen im Alltag nutzen



BILDUNG Für die Neuntklässler gibt es ins KGS-Sprachendorf

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim · Telefon: 0 49 38 / 4 25

Kater Titus ist sehr kuschelbedürftig

Titus kam als Fundtier ins Tierheim Hage. Er ist ein hübscher rotbraun getigelter Kater mit weißer Kehle, weißen Söckchen und einer weißen Schnauze. Titus ist sehr kuschelbedürftig und ein entspanntes Tier. Titus Ansprüche sind nicht besonders hoch. Sobald er jemanden hat, der ihn krault, ist er absolut zufrieden. Er schnurrt oft und verträgt sich tadellos mit seinen Artgenossen. Er wurde entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert.

Wenn Sie sich für Titus interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Titus
Rasse: EKH
Alter: 23. Mai 2017
Geschlecht: männlich, kastriert

Dünn besetzter Kader

Ein Sieg und eine Niederlage für Norderneyer Fußball-Herren

Der Klassenerhalt ist gesichert und es stehen noch zwei Auswärtsspiele an.

Zwei Begegnungen, eine auswärts und eine auf heimischem Boden, hatten die Fußball-Herren des TuS Norderney am vergangenen Wochenende zu bestreiten. Ihr Spiel am Freitag gegen TuRa Marienhafte endete mit einem 2:1-Auswärtssieg für Norderney. Das Heimspiel am Sonntag gegen SV Hinrichsfehn war enttäuschend: Nach zweimaliger Führung mussten sich die Norderneyer mit einer 2:4-Niederlage abfinden.

Trainer Jens Harms berichtet von der Begegnung am Freitag: Seit mehr als 15 Jahren konnten die Norderneyer auswärts nicht gegen die erste Mannschaft von TuRa Marienhafte gewinnen. Im Nachholspiel behielten die durch fünf kurzfristige Absagen ersatzgeschwächt angetretenen Insulaner aber endlich Oberhand.

Besonders in der Anfangsphase brach Przemyslaw Kaszuba mehrfach über die rechte Angriffsseite durch, sodass Marienhafte seine Defensive bereits nach 20 Minuten umstellte und Kaszubas Gegenspieler auswechselte. Auf Vorlage Kaszubas verpasste es Deniz Cömertpay aus zwei Metern, den Ball über die Linie zu bringen (10.).

Nach einem Eckball zielte Kaszuba gegen den Innenpfosten (15.), jedoch gab der Schiedsrichter den eigentlich regulären Tref-

fer nicht. Im Nachsetzen eroberte der TuS den Ball zurück, und Deniz Cömertpay schoss hart ins lange Eck zum 1:0 für die Norderneyer ein (16.). Ein Kopfball Lacalandras ging knapp über die Latte (25.). Nun kam Marienhafte besser ins Spiel, ließ zwei klare Gelegenheiten aber ungenutzt (30., 36.).

Nach dem Seitenwechsel eroberte Kaszuba an der Mittellinie den Ball und lief allein auf das gegnerische Tor zu. Überlegt schob er mit seinem 13. Saisontor zur 2:0-Führung ein (55.). Nun kam auch der Gastgeber zu gefährlichen Aktionen und erzielte den Anschlusstreffer (64.).

Nach der verletzungsbedingten Auswechslung des von Krämpfen geplagten TuS-Liberos Marcin Bdnarczyk (69.), der bis zu diesem Zeitpunkt ein überragendes Spiel abgeliefert hatte, kam es zu einem offenen Schlagabtausch. Die zahlreichen klaren Konter- und Torchancen ließ der TuS bis Spielende ungenutzt. Besonders Deniz Cömertpay blieb im TuS-Sturm ein ständiger Unruheherd und erzielte zwei nicht gegebene Abseitstreffer (75., 80.).

Kurz vor Schluss scheiterte Dirk Schoon freistehend vor dem Tor und vergab die Vorentscheidung (90.). Doch auch Marienhafte schaffte es nicht mehr, einen Treffer zu erzielen oder gefährlich vor das TuS-Tor zu kommen, sodass der TuS verdiente drei Punkte mit zurück auf die Insel nahm.

Es spielten: Fischer, Bdnarczyk (69.), M. Harms, Bodenstab, Willma, Klaassen, J. Harms, T. Harms, Kaszuba, Cömertpay, Lacalandra.

SPIEL GEGEN HINRICHSFEHN

Über das Heimspiel am Sonntag gegen SV Hinrichsfehn berichtet Trainer Jens Harms: Auch in diesem Spiel mussten die Insulaner auf zwölf Spieler verzichten. Benjamin Visser, Vinni de Luca und Florian Visser halfen aus, damit überhaupt eine Mannschaft gestellt werden konnte. Angesichts der Umstände lieferte der TuS eine ordentliche erste Halbzeit ab und ging durch einen perfekt platzierten Schuss von Tim Harms in Führung (20.). Zwei Kopfbälle von Mirko Klaassen fanden nicht den Weg ins Tor (22., 28.).

Der eigentlich an der Leiste verletzte TuS-Torwart Renke Fischer bewahrte seine Mannschaft zweimal vor einem Rückstand (25., 28.), obwohl er schon kaum mehr laufen konnte. Einen direkt verwandelten Freistoß konnte auch Fischer nicht abwehren (32.). Unmittelbar im Anschluss erzielte auch Deniz Cömertpay ein Freistoßtor und baute den Vorsprung für den TuS wieder aus (38.).

In der zweiten Halbzeit blieb dann Torjäger Przemyslaw Kaszuba in der Kabine (46.). Merklich brachte dies einen Bruch in das Spiel der Norderneyer, bei denen nun auch die Fitness nach dem Spiel am Freitag nachließ. Nach dem 2:2-Ausgleich

musste der inzwischen kaum mehr bewegliche Keeper Fischer ausgewechselt werden (58.). Lars Dreßler übernahm das TuS-Tor. Der Druck des SV nahm nun weiter zu und nach einer Standardsituation fiel der Führungstreffer für den Gast (75.). In der Schlussphase verwehrt der Schiedsrichter nach Foul an Cömertpay einen Elfmeter (85.). Nach einem Eckball wurde ein Kopfball Cömertpays auf der Linie geklärt (87.). Die größte Chance auf den Ausgleich vergab Stefan Pommer freistehend vor dem Tor (88.).

In der Nachspielzeit konterte der SV zum Endstand gegen weit aufgerückte Insulaner (92.). Obwohl der TuS zweimal führte, lag die Ursache der Niederlage unbestritten an der prekären Personaldecke und den fehlenden Wechsellmöglichkeiten durch den zu dünn besetzten Kader.

Es spielten: Fischer (58. Dreßler), Pommer, Willma, B. Visser, F. Visser, J. Harms, Klaassen, T. Harms, Kaszuba (46. Akay), Cömertpay, de Luca.

Nach dem 2:1-Sieg in Marienhafte feiern die Insulaner rechnerisch den sicheren Klassenerhalt, obwohl sie am Sonntag gegen Hinrichsfehn verloren. Auch der Vorsprung der Insulaner auf den Relegationsrang um den Abstieg ist nun groß genug, um nicht mehr eingeholt werden zu können.

Die letzten beiden Saisonspiele absolviert der TuS auswärts: Am Sonntag treten die TuS-Herren bei der SG Egels-Popons an.

TUS NORDERNEY: FUßBALL

Freitag, 1. Juni

B-Juniorinnen: 17 Uhr, VfB Germania Wiesmoor 9er gegen TuS Norderney 11er
C-Juniorinnen: 17 Uhr, TuS Norderney gegen JfV Norden III

Sonntag, 2. Juni

E-Juniorinnen: 11 Uhr, TuS Norderney gegen Süderneulander SV
C-Juniorinnen: 11 Uhr, TuS Norderney gegen

JfV Brookmerland
F-Juniorinnen: 14 Uhr, PSV Norden II gegen TuS Norderney

Sonntag, 3. Juni

Herren: 10.30 Uhr, SG Egels-Popons gegen TuS Norderney
Heimspiele auf dem Sportplatz an der Mühle

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damsauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

Besuchszentrum Watt-Welten: täglich von 9 bis 18 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

Bibliothek: Mo. bis Di. und Do. bis Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mi. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-296.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

Kinderspielhaus Kleine Robbe: Mo. bis Fr. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Leuchtturm: täglich von 14 bis 16 Uhr, bei gutem Wetter bereits ab 11 Uhr.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielplatz Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielpfad, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.

Schiffsfahrplan

10. Dezember 2017 bis 24. Juni 2018

Norddeich ab	Norderney ab
täglich	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.15
zusätzlich freitags	
1.2) 20.30	
zusätzlich freitags	
01.03. - 31.10.2018	
	1.2) 19.15

1) Am 30.05.2018 mit Kfz-Beförderung
2) Ohne Kfz-Beförderung



2. Juni
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.30 Uhr: Yogi-Lauf (meditatives Laufen), Treffpunkt Nordbad beim Cornelius. Anmeldung ☎ 04932/935202, fünf Euro.

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

14 Uhr: 4. Holi Beach Norderney, Nordbad Höhe Cornelius, 17 Euro inklusive ein Farbbeutel.

15 bis 17 Uhr: Erzählcafé, Dat weest du noch, Café, Thema „Sommerausflüge“, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

15 Uhr: Klangyoga-Workshop, Badehaus, Dauer ungefähr drei Stunden, Anmeldung unter ☎ 0176/23441433 oder mail@julia-ristow.de erforderlich, 45 Euro.

19.30 Uhr: Laientheater Norderney präsentiert „Mörder mögen's messerscharf“, Kurtheater, Eintritt zehn Euro, elf Euro an der Abendkasse.

20 Uhr: Konzert für Trompete und Orgel, „Mehr als Barock“, Inselkirche, Eintritt frei.

3. Juni
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.30 Uhr: Waldgottesdienst, Waldkirche an der Napoleonschanze.

4. Juni
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.45 Uhr: Watt für Zwerge, kinderfreundlicher Wattausflug für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene und Kinder fünf Euro.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wis-

enswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, auch donnerstags, ☎ 04932/3322.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

18.30 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, acht Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

19 Uhr: Schwimmprüfung Sportabzeichen, Badehaus.

20 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

20 Uhr: Kabarett-Abend mit Stefan Verhasselt „Wer kommt, der kommt...“, 21 Euro im Vorverkauf, 24 Euro an der Abendkasse.

5. Juni
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Watt intensiv, Wattwanderung für die „Großen“, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum. Treffpunkt: Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Informationen und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, auch donnerstags, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

11 Uhr: Natursprechstunde der Nationalpark-Ranger, Schutzhütte Parkplatz Ostheller.

11 Uhr: Kirchenführung, Inselkirche, Kirchstraße.

14 Uhr: Norderney erfahren, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel,

zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, Fahrräder bitte mitbringen, begrenzte Teilnehmerzahl, acht Euro.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, ev. Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

18 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportzentrum an der Mühle.

18.45 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Besichtigung Sternwarte, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209.

6. Juni
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

10 Uhr: Pflanzenentdeckung mit dem Nationalpark-Ranger, Strandaufgang Oase, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro, Informationen und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

15 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

19.30 Uhr: Das Wattenmeer - ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für

Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

20 Uhr: Yoga-Abend, Kinderspielhaus Kleine Robbe, Am Weststrand 11. Informationen ☎ 04932/935202, Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen, neun Euro.

20 Uhr: Bildervortrag Badezeit auf Norderney über die Entwicklung des Nordseebades, über Badekultur und Badesitten anodazumal, Bademuseum, Am Weststrand 11, sechs Euro, Kinder und Jugendliche drei Euro.

7. Juni
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.45 Uhr: Watt stadtnah, Watterkundung in der Surferbucht für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt Info-Tafel am Deichübergang Südstraße, Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

12.15 Uhr: Mein Wunschchoral, Inselkirche, Eintritt frei.

13.30 Uhr: Vögel im Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt Nordostkurve Surferbucht, Ecke Gewerbegebiete / Alter Postweg. Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sieben Euro, Kinder fünf Euro.

15 Uhr: Teeseminar, Teetied - so gäht dat, mit Museumsbesichtigung, Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen, Information ☎ 04932/1791, sechs Euro.

18 Uhr: Probe des Inselchors, neue Sängerinnen und Sänger willkommen, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

19 Uhr: Yoga, Huus up Dün (AWO), Viktoriastraße 1, ☎ 0176/23441433, Kosten: 15 Euro.

19.30 Uhr: Malen mit Acrylfarbe auf Leinwand, Mediplex, Winterstraße 9, Anmeldung unter ☎ 0173/7553965 oder www.blickwerte.de erforderlich,

28,50 Euro inklusive Material.

20 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „Ab in den Urlaub! Bademode im Wandel der Zeit“, Badehaus, Dauer ungefähr eine Stunde, Erwachsene sechs Euro, Schüler drei Euro.

8. Juni
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Strandstrolche in den Wattwelten, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Dauer ungefähr eine Stunde, Treffpunkt im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, vier Euro für Kinder, drei Euro für Erwachsene.

15 bis 17 Uhr: Pflege und Erhaltungsmaßnahmen an Nabu-Projekten, Treffpunkt im Nabu-Erlebnisgarten bei der Sternwarte, interessierte Einwohner und Gäste sind willkommen.

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Marienresidenz, Georgstraße 5.

16 Uhr: 16. Beachsoccer-Junior-Funcup bis Sonntag, Weiße Düne.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

17 Uhr: Pflegendes Angehörige, Gesprächskreis rund um die Pflege, „Kommunikation: Vier Ohren hören mehr oder vier Möglichkeiten eine Nachricht zu verstehen“, Tagespflege der Sander-Pflege, Marienresidenz, Georgstraße 5.

19 Uhr: Meditationsabend mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Atelier in der Schmiede, fünf Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

20 Uhr: Meeresleuchten, besondere Badenacht mit Kerzenschein, Livemusik vom Klavier, besonderen Saunaaufgüssen und weiteren Überraschungen. Voranmeldung und Vorkasse im Badehaus erbeten, der normale Sauna-Badebetrieb endet an diesem Tag um 19 Uhr, 36 Euro Eintritt, für Club-Mitglieder 30 Prozent Ermäßigung, Badehaus, Am Kurplatz 3.



Kino

Sonntag, 3. Juni
15.30 Uhr: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
19 Uhr: Die Verlegerin
21.15 Uhr: Wohne lieber ungewöhnlich

Filmfest

Mittwoch, 6. Juni
19 Uhr: Le Brio - Die brillante Mademoiselle Neila (OmU, KT)
21.15 Uhr: Styx (KT)

Donnerstag, 7. Juni
19 Uhr: Ein Lied in Gottes Ohr (KT)
21.15 Uhr: Edie (OmU, KT)
23 Uhr: Mitternachtstank im Kurtheater-Foyer

Freitag, 8. Juni
16 Uhr: Sternenjäger - Abenteuer Nachthimmel (KT)
18.45 Uhr: 303 (KT)
19 Uhr: Supa Modo (OmU, CH)
21.15 Uhr: Die fetten Jahre sind vorbei (CH)
21.30 Uhr: Kurzfilmwettbewerb Ostfriesischer Kurzfilmpreis der VGH (KT)
23 Uhr: Mitternachtstank im Kurtheater-Foyer

KT = Kurtheater; CH = Conversationshaus; OmU = Original mit Untertiteln



Kabarett: Kabarettist Stefan Verhasselt präsentiert am Montag, 4. Juni, um 20 Uhr im Conversationshaus sein neues Programm „Wer kommt – der kommt“. Der Eintritt kostet 21 Euro im Vorverkauf an der Tourist-Information und 24 Euro an der Abendkasse.

ARCHIVFOTO

Schnelle Hilfe

Polizei ☎ 110
 Feuerwehr ☎ 112
 Notarzt und
 Rettungsdienst ☎ 112
 Krankentransporte
 ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnum-
 mer kassenärztlicher Bereit-
 schaftsdienst ☎ 116117

**Samstag, 2. Juni, 8 Uhr bis
 Sonntag, 3. Juni, 8 Uhr:**

Dr. Klaus de Boer, Moltke-
 straße 8, ☎ 04932/2388

**Sonntag, 3. Juni, 8 Uhr bis
 Montag, 4. Juni, 8 Uhr:**

Dr. Klaus de Boer, Moltke-
 straße 8, ☎ 04932/2388

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst,
 telefonisch erfragen unter:
 Björn Carstens
 ☎ 04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms/
 Lale Cakir ☎ 04932/1313

Beate Luis (privat)
 ☎ 04932/991201

Apotheke

**Freitag, 1. Juni, 8 Uhr bis
 Freitag, 8. Juni, 8 Uhr:**
 Kur-Apotheke, Kirchstraße 12,
 ☎ 04932/927000

**Freitag, 8. Juni, 8 Uhr bis
 Freitag, 15. Juni, 8 Uhr:**
 Park-Apotheke, Adolfsreihe 2,
 ☎ 04932/92870

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lip-
 pestraße 9-11,
 ☎04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyp-
 hausenstraße 7
 ☎ 04932/92980 und 110

Bundespolizei,
 ☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interventions-
 stelle bei häuslicher Gewalt, ☎
 04941/973222

Frauenhaus Aurich,
 ☎ 04941/62847

Frauenhaus Emden,
 ☎ 04921/43900

Elterntelefon,
 ☎ 0800/1110550*)

Kinder- und Jugendtelefon,
 ☎ 0800/1110333*)

Telefonseelsorge,
 ☎ 0800/1110111*)
 ☎ 0800/1110222*)

Giftnotruf, ☎ 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und
 Kreditkarten, Handys, Kran-
 kenkassenkarten etc.),
 ☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse
 und Nierentransplantation
 e.V., Lippestraße 9-11,
 ☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausen-
 straße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafen-
 straße 6, ☎04932/927107

Rettungsboot, ☎04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike
 Schetelig, Emsstraße 25,
 ☎ 04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lip-
 pestraße 9-11,
 ☎ 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin
 Solaro, Fischerstraße 8,
 ☎ 04932/82218

*)Die Telefonnummer des Anrufers wird
 nicht angezeigt.



Ein Besuch bei den Offshore-Windparks

Rund 40 bis 45 Kilometer vor der Küste liegen die Offshore-Windparks Gode Wind 1 und 2 des Energiekonzerns Ørsted. In Kooperation mit dem Katamaran „Adler Cat“ werden nun auch Ausflugsfahrten dorthin angeboten. Auf dieser rund dreistündigen Fahrt durch einen Teilbereich des rund 70 Quadratkilometer großen Arealen können die bis zu 220 Passagiere an Bord des Katamarans nicht nur einen Blick auf die 97 Windräder werfen, sondern auch viele weitere Eindrücke sammeln. So etwa die „Seacat Courageous“, die ein sogenanntes Crew Transfer Vessel (CTV) ist, welches die Techniker zu den Windkraftanlagen transportiert. Im Hintergrund und im Bild unten links zu sehen ist die Offshore-Umspannstation, das Herz des Windparks, wie Steffen Kück von Ørsted sie nennt. Hier wird der generierte Strom gesammelt und auf das Spannungsniveau des Hochspannungsnetzes transformiert, bevor er an die Konverterstation weitergeleitet wird.



Mit der „Adler Cat“, dem Katamaran der Reederei Adler-Schiffe – hier bei der Einfahrt in den Norderneyer Hafen – geht es täglich zur Hochseeinsel Helgoland. An den Wochenenden wird von Norderney aus gestartet, sonst von den nordfriesischen Inseln Sylt, Amrum und Föhr. Neuerdings werden auch Fahrten zu den Offshore-Windparks der Firma Ørsted angeboten.



In einer Infobroschüre sowie einer Präsentation an Bord erfahren die Passagiere viele Daten und Fakten über die Windparks und die Offshore-Windenergie. FOTOS: BRUNS



Immer eine Aufnahme wert: Die Fahrt zum Offshore-Windpark begeistert die Passagiere auf dem Katamaran.



Die DolWin Beta ist eine der vielen Konverterstationen. Der ankommende Strom wird hier in Gleichstrom umgewandelt, um einen möglichst verlustfreien Transport auf dem langen Weg zum Festland zu gewährleisten, wie Steffen Kück von Ørsted erklärt.



Insgesamt 97 Windräder können auf der Fahrt durch den Offshore-Windpark gesehen werden – 55 in Gode Wind 1 und 42 im anliegenden Gode Wind 2. Dies ist nur ein Teil dessen, was sich bereits vor der deutschen Küste befindet. Und dennoch, so erklärt Volker Malmen von Ørsted, seien derzeit erst rund 20 Prozent der vorgesehenen Offshore-Fläche bebaut.



Spannende Ausblicke bietet die Fahrt auf dem Katamaran „Adler Cat“ in jedem Fall. Hier zu sehen: Der Norden von Norderney, der schnell in der Ferne zurückbleibt.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Familie als Nest der Geborgenheit

Serie: Norderneyer Ökelnaam von 1871 bis 1989 (Teil 28)

In mehreren Teilen stellt Bonno Eberhardt Spitznamen, sogenannte Ökelnaam, von Norderneyern aus der Zeit von 1871 bis 1989 vor. Dazu gibt es eine kleine Norderney-Anekdote vorweg.

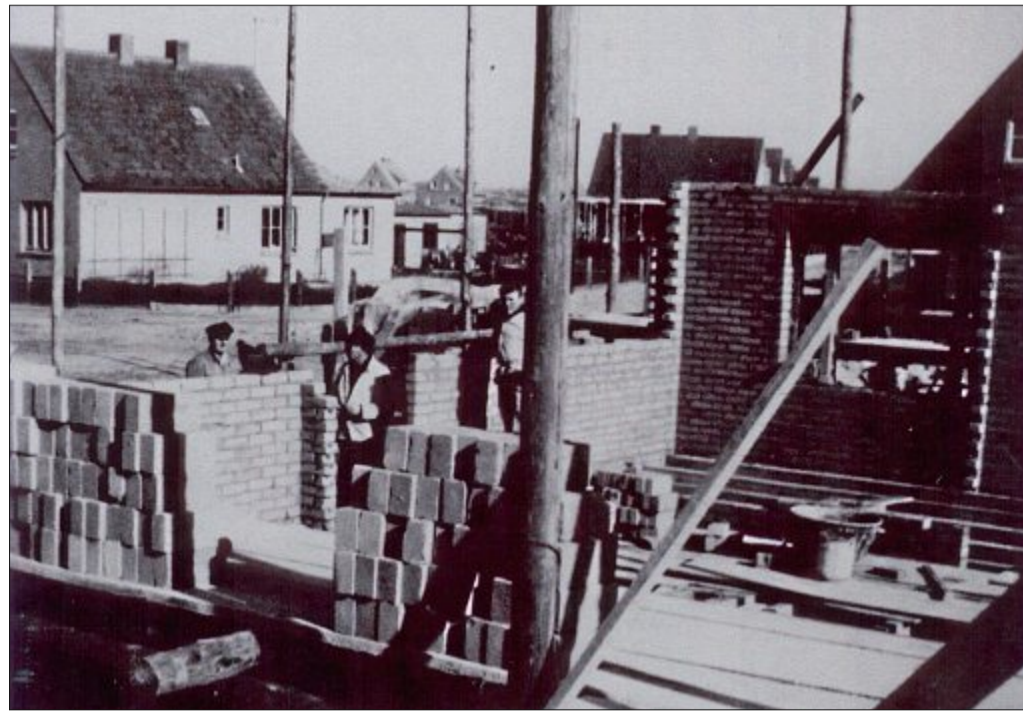
Die meisten früheren Inselbewohner hatten eine kleine, aber gemütlich eingerichtete Wohnung. Der Kindersegen war reichlich und die Mutter hatte das Sagen. Die Küche war als Wohnküche eingerichtet, und hier spielte sich den ganzen Tag das Leben ab. Nur eine Feuerstelle (Küchenherd) wurde in der Woche genutzt, und das elektrische Licht kam nur aus sparsamen Glühlampen, die eine niedrige Wattzahl hatten. Damals wurde auf der Insel keine Außentür abgeschlossen und die Wäsche konnte ruhig über Nacht auf der Leine hängen bleiben. Nur in der Neujahrsnacht durfte kein Wäschestück draußen bleiben, da dies für die Familie Unglück bedeutete.

Sonntags wurde die Stube beheizt und abends kam die Verwandtschaft zu Besuch. Die großen Kinder spielten dann in der Küche und brieten große Kartoffeln und große Bohnen auf der heißen Küchenherdplatte. Somit wa-

ren sie aufgeräumt, also beschäftigt. Wenn es im Winter früh dunkel wurde und dann noch der Regen an den Fenstern prasselte, kam eine behagliche Stimmung auf. Die Männer steckten sich eine Zigarre an und die Hausfrau machte für allen frischen Tee, dazu gab es einen kleinen Keks, aber nur einen.

Die Männer, von denen ich erzähle, waren alle Mitglieder der Feuerwehr und sie sprachen zuerst von ihrem Verein – die Politik blieb außen vor. Die Frauen setzten sich dazu und holten ihr Handarbeitszeug hervor und strickten für ihre Kinder etwas zum Anziehen, und die Jüngeren häkelten für ihre Aussteuer. Nachdem der Tee getrunken war, kamen für die Männer eine Flasche Rum und für die Frauen ein Likör auf den Tisch. Der Alkohol löste die Zungen und beim Blick auf das Bild der Großmutter an der Wand begannen in der Stube die Erzählungen über die Vergangenheit.

Bei den Gesprächen in der warmen Stube wurde vieles durchgekaut und schnell war man in der Zeit, die 50 Jahre zurücklag. Viele Überlieferungen von den Eltern wurden wieder aufgefrischt und das Lachen nahm kein



Auf dem Bild baut der Maurer Walter Uden an der Kreuzung Nordhelmstraße / Birkenweg sein „Nest“, wie es in der Anekdote beschrieben ist. Uden bekam durch die Landesregierung Niedersachsen einen Zuschuss. In den 60er-Jahren hat die Landesregierung eine neue Arbeitsbeschaffungsmaßnahme eingeleitet, mit der private Bauherren zu Eigentum kommen konnten. Die ersten von privat gebauten Einfamilienhäuser nach dem Zweiten Weltkrieg in der Siedlung kosteten damals 15.000 bis 18.000 DM. Luxusbauten wie heute gab es damals nicht und Kohleofen und Holzbalkendecken waren normal. Die Stadt war hilfsbereit: Der damalige Stadtbaumeister Gustav Casten hat für die jungen Familien die Bauzeichnungen erstellt und auch die Behördenformulare ausgefüllt. Die Bauherren waren durchweg Handwerker, die sich durch einen großen Teil Eigenleistung so ein „Nest“ leisten konnten.

Ende. Es war eine schöne Zeit, alle waren sich einig, ob arm oder reich. Keiner vergriff sich an anderer Leute Sachen. Alle achteten sie Mein und Dein. Beim zweiten Glas des köstlichen Getränks fingen die „Prootere“ (Redner) erst richtig an. Alle die Originale, die hier in der Serie beschrieben werden, sind in den Gesprächen wieder aufstanden.

Leider waren früher die meisten Norderneyer schreibfaul, und so sind viele Erzählungen in Vergessenheit geraten. Trotzdem sind heute doch noch einige Schriftstücke vorhanden, die von Insulanern in Reimform und in der plattdeutschen Schreibweise niedergeschrieben wurden und diese erfreuen heute die Generation, die noch von Haus aus die alte Heimatsprache gelernt hat.

Jede Epoche hat seine guten und schlechten Tage. Bei den alten Norderneyern war von Vorteil, dass sie immer mit einfachen

Mitteln ihr Leben meistern konnten, denn ihre Nachkommen wurden von klein auf angehalten, den häuslichen Pflichten nachzukommen. Damals wurde im Beruf noch zehn Stunden am Tag gearbeitet und erst am Sonnabendmittag begann das Wochenende. Während der Arbeitszeit entwickelte sich unter Kollegen eine besondere Form von nachdenklichem Humor. Später wich das Obrigkeitendenken der Kaiserzeit einer anderen Denkweise. Nach und nach trat das kapitalistische Denken in den Vordergrund, und viele Familienbande wurden bei einer Erbschaft zerrissen. Bis etwa 1960 galt noch: „Wer die Eltern im Alter pflegt, bekommt das Haus.“ Es war ein ungeschriebenes Gesetz für alle Erbberechtigten, und man hielt sich daran.

Mit Gesprächen über solche Themen vergingen die Abendstunden und der eine wusste dies, der andere das, und ich habe es aufgeschrie-

ben. Jetzt haben wir genug gegessen und die schöne Zeit sollen wir nie vergessen.

Hermann Nack (182)

Hermann Heykamp, Langestraße 6, war Schriftleiter bei der Soltauschen Buchdruckerei. Heykamp war von kleiner Statur. Seine Figur war kräftig, aber sein Hals (Nacken) war auffallend kurz. Er gehörte mit zu den Norderneyer Honoratioren und die Mitbürger gaben ihm den Beinamen „Hermann Nack“.

HDS (183)

Hermann de Vries, Heinrichstraße 1, war Schneidermeister. De Vries hatte einen Bruder, der Heinrich hieß und Bauunternehmer war. Um diese beiden auseinanderzuhalten, gab man Hermann de Vries den Beinamen „HDS“ (H für Hermann, D für de Vries und S für Schneidermeister).

Hein Geetkann (184)

Heinrich Kanngießler,

Osterstraße 6, war Wirt der Gastwirtschaft Ostende. Damals gingen viele Handwerksmeister und Hoteliers um 11 Uhr in eine der vielen Gaststätten (Kneipen) auf Norderney, um ein Bier und einen Korn zu trinken. Man nannte daher die Zeit um 11 Uhr auch „Up een Eelfürtj“. Kanngießler bekam von seinen Wirtsgästen den plattdeutschen Beinamen „Hein Geetkann“ (Gießkanne).

Hein Tonn (185)

Heinrich Onkes, Ellernstraße 17, war Seemann und auf dem Tonnenhof am Hafen beschäftigt. Um die vielen Onkes auseinanderzuhalten, gaben ihm seine Kollegen den Beinamen „Hein Tonn“.

Hultörn (186)

Wilhelm Feig, Maibachstraße 14, war gelernter Maler und wie Heinrich Onkes (185) auf dem Tonnenhof beschäftigt. Feig hatte die Verantwortung für die Instandsetzungsarbeiten aller Seetonnen, die auf dem Bauhof des Wasserbauamtes lagerten. Seine Mitarbeiter gaben ihrem Vorarbeiter den Beinamen „Hultörn“, (Heultonne, auch Heulboje).

Kaiser Wilhelm (187)

Dirk Deneke, Wedelstraße 3, war Friseur. Deneke hatte große Ähnlichkeit mit Kaiser Wilhelm II., darum bekam er diesen Beinamen.

Jan Hanschke (188)

Jan Uphoff, Bäckerstraße 8, war Fuhrunternehmer. Neben seinem Unternehmen hatte er noch einen Schrott- und Kohlenhandel. Bei der Arbeit trug er immer Handschuhe, was bei den Norderneyern ungewöhnlich war. So bekam er seinen Beinamen „Hanschke oder Handske“ (Handschuh). Später übernahm sein Sohn Johann, der Milchhändler war, den Betrieb des Vaters.

Fortsetzung folgt



Hermann de Vries (183) hatte seine Schneiderei in der Heinrichstraße 1. Zu der Zeit der Aufnahme von 1938 gab es auf Norderney sieben Herrenschneider und zwei Frauenschneiderinnen.



Hermann Heykamp (182) war Geschäftsführer der Badezeitung. Als Journalist hatte er einen großen Einblick in die Lebensform der Insulaner. Durch seine Tätigkeit als Zeitungsmann war er sehr geachtet.



Heinrich Onkes (185) und Wilhelm Feig (186) waren beide beim Tonnenhof beschäftigt. Feig hatte eine Angewohnheit: Er lief sehr langsam, und weil eine Heultonne einen lang anhaltenden Ton von sich gab, bekam sein Ökelnamen eine noch größere Bedeutung. Das Foto zeigt den Tonnenhof (rechts) in den 1930er-Jahren.

ARCHIV: TONNENHOF NORDERNEY



Dirk Deneke (187, Vierter von links) sieht man die Ähnlichkeit mit Wilhelm II. an. Das Bild zeigt die Friseurinnung 1933 bei ihrer Aufstellung an der Kaiserstraße zum großen Maiumzug. Denekes Laden befand sich in der Poststraße/Ecke Bäckerstraße neben der alten Bäckerei von L. C. Meinders. Heute hat dort die Inselbäckerei Bethke in der Bäckerstraße 1 eine Filiale mit Café und Frühstücksangebot.

ARCHIV EBERHARDT



Bau Ing. Etzard Pleines hat um 1960 die ganze Gegend von der Gartenstraße bis zur Bülowallee, wie sie 1928 bis 1939 aussah, in einer Zeichnung festgehalten. Gerhard Eberhardt hat die Häuser und die Flächen bunt ausgemalt. Hier ein Teilabschnitt der Bäcker-/Wedelstraße. Die Uphoffs hatten einen großen Lagerplatz mit Wohnhaus (vorn im Bild), welcher sich bis zur Kirchstraße ausdehnte. Johann Uphoff, der Sohn von Jan Uphoff (188), betrieb sein Milchgeschäft im Vorderhaus mit Eingang von der Kirchstraße aus. Zu beachten ist noch ganz rechts unten das Gebäude, welches „Die schwarze Scheune“ von Bäcker Meinders war. Hier wurde um 1900 das erste Feuerwehrrätehaus eingerichtet.

Geschäftsanzeigen

150 JAHRE JUBILÄUMS-SONDERBEILAGE

Heute in der NIK: Handball-Damen gewinnen Heimspiel (Seite 2)

Norderneyer Badezeitung
Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney
Donnerstag, 14. April 2018

Arena braucht ein neues Zuhause
Nach der Kündigung der Arena im Hüt...

Daten und Fakten
Erscheinungstermin: 30.06.2018
Umfang der Beilage: 32-40 Seiten
Anzeigenschluss: 15.06.2018


Kontaktieren Sie mich gerne, wenn auch Sie Interesse daran haben, in dieser hochwertigen Sonderbeilage Ihre Glückwünsche zu platzieren.

Tido Ruhr
☎ 0 49 31 / 925-155
tido.ruhr@skn.info

Ihre Tageszeitung
Norderneyer Badezeitung
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney

Reiten macht Spaß!

RSO
REITSPORT OSTFRIESLAND

Die Knobelsaison ist eröffnet!

Nur noch 6 Monate bis Nikolaus!

Vom 6.6. bis 9.6.2018 kannst du dir deine **Prozente erknoeln.**

Stellmacherstr. 14 • 26506 Norden • Tel. (0 49 31) 925-111
www.reitsport-ostfriesland.de • info@reitsport-ostfriesland.de
Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr • Sa.: 09.30-13.00 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-3 61 60
www.wm-aw.de fa

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

Südbrookmerlander Schrieverkoppel

KINNERTIEDEN
van güstern un vandaag – för Öld un Jung



Format 22,5 x 22,5 cm
136 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-944841-34-2

23,95 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren

Norden, Neuer Weg 33
Norderney, Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31 / 9 25-2 27
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet:
www.skn-verlag.de

Verschiedenes

Die Vergewaltigung dauerte 4 Minuten – und die Folgen?

Das öffentliche Interesse gilt fast ausschließlich nur dem Tatgeschehen, der Persönlichkeit des Täters, seiner Verurteilung. An das betroffene Opfer und seine Situation nach der Tat denkt kaum jemand.

Das muss sich ändern.

Ihre Unterstützung unserer Arbeit gibt vielen Betroffenen neuen Mut und Hoffnung.

Wir brauchen Sie!

JA, ich möchte die Arbeit des WEISSEN RINGS durch meine Mitgliedschaft (schon ab € 2,50 im Monat) unterstützen.

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Unterschrift: _____

Bitte zurücksenden an:
WEISSER RING e.V.,
Weberstraße 16, 55130 Mainz

Infos: Weberstr. 16, 55130 Mainz
www.weisser-ring.de

Helfen Sie mit!
Spendenkonto: 34 34 34
Deutsche Bank Mainz
(BLZ 550 700 40)

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

Deckena
Wurst & Schinken Manufaktur

Strandstraße 20 Tel. 86 96 36
Friedrichstraße 16 Tel. 99 06 37
Gewerbegebäude 54 Tel. 91 12 31

Mo. 2 saftige Hacksteaks vom Salzwiesenkalb, Thymian-Jägersauce und Reis	6,50 €
Käse-Lauchsuppe mit Mett	4,50 €
Ofenfrische krosse Haxen – dazu empfehlen wir unseren hausmacher Speckkartoffelsalat	
Di. Gebratene Leber mit Apfel und Zwiebel sowie Kartoffelpüree	6,50 €
Bunter Möhreintopf mit Küstenrind in bester Brühe	4,50 €
Veggie: Feines Spargelrisotto mit Parmesan und Salat	5,90 €
Ofenfrische Quiche mit Schinkenwürfeln und Gemüse	
Mi. Herzhafte Kohlroulade mit Bratensauce und Salzkartoffeln	6,50 €
Frische Tortellini mit Schinken-Sahne-Sauce	5,90 €
Backfrische halbe Hähnchen	
Frisch aus der Pfanne: Schnitzel vom Salzwiesenkalb – dazu empfehlen wir unseren frischen Sommersalat mit Mango, Ananas und Staudensellerie	
Do. Zartes Cordon bleu mit Leipziger Allerlei und Kartoffelpüree	6,50 €
Grüne Bohneneintopf mit Lamm	4,50 €
Veggie: Schupfnudel-Brokkoli-Pfanne in feiner Kräutersauce und Salat	5,90 €
Fr. Ungarisches Gulasch vom ostfriesischen Küstenrind mit Spätzle	6,90 €
Frische Tomatencremesuppe mit mediterranen Kräutern und Kalbsklößchen	4,50 €
Im Frischebecher: Möhren-Ingwersüppchen mit Kokosmilch	
ab 11.00 Uhr backfrischer Fleischkäse	
ab 16.00 Uhr heißer Krustenbraten	
Sa. Deckenas Erbseneintopf mit Fleisch und Wurst	4,20 €

Täglich pfannenfrisch:
Schnitzel, Metzgerfrikadelle classisch, mit Chili, Fetakäse oder vom Geflügel, Hähnchenknusperschnitzel, Kotelett, Putenschnitzel, Gemüsebratlinge

Dessert der Woche: Gekochter Vanillepudding wie bei Mutttern mit Erdbeer-Rhabarber-Grütze

JETZT IM HANDEL

OSTFRIESLAND Magazin
10/2018 5,-70 €

SEEHUNDE
Die Geburtszeit beginnt

KÜRZ RÜBER ZUR LÄNGEN INSEL
22 Schiffe spazieren über Ostfriesland

GARTENSAISON IN OSTFRIESLAND
Insgesamt 160 Gemüsesorten sind zu ernten

FILMFEST FMDN-NORDERNEY
Kinooper House - Ende 1980er - Uraufführung

VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney • Telefon: 0 49 32/99 19 68-0
Fax: 0 49 32/99 19 68-5 • E-Mail: aboservice@skn.info

EURONATUR STIFTUNG
Naturschutz ohne Grenzen



Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Sabine Günther
Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
sabine.guenther@euronatur.org
www.euronatur.org

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Tel.: 0800/50 30 300 (gebührenfrei)
IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00
BIC GENO DE M1 GLS

www.sos-kinderdoerfer.de

Bewegung gegen Krebs

Bring deine Fitness ins Rollen!

Deutsche Krebshilfe | DOSB | Deutsche Sportbehörde für Kinder- und Jugendberufshilfe

WWF



Ihre Spende für die Natur!

Helfen Sie dem WWF beim Schutz der Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit. Mehr Infos: wwf.de
IBAN: DE06 5502 0500 0222 2222 22
Bank für Sozialwirtschaft Mainz
BIC: BFSWDE33MNZ

Immobilien

Zu verkaufen:
Wohn- und Geschäftshaus auf Norderney

zentrale Lage, 347 qm Wohn-, Nutzfläche, zzgl. Keller, 4 Wohneinheiten, 2 Geschäfte, Bj. 1900, Denkmalschutz.
Preis Verhandlungssache.

Chiffre N065

Wir suchen für Interessenten vom Festland Ferienhäuser und Ferienwohnungen auf Norderney.

Bieten Sie alles an! Unser Service ist für Verkäufer kostenlos.

www.immo-nordsee.com
Uwe Brahm 0491 - 9250717

Bewegung gegen Krebs

Bleib auf dem Laufenden. Mit Spaß und Bewegung!

Deutsche Krebshilfe | DOSB | Deutsche Sportbehörde für Kinder- und Jugendberufshilfe

Ostfriesland ein Meer von Farben



19,80 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
Norden | Neuer Weg 33
Telefon: 0 49 31/9 25-2 27
Fax: 0 49 31/9 25-3 60
Norderney | Wilhelmstraße 2
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet
www.skn-verlag.de

Stellenmarkt

WEISSE DÜNE NORDERNEY

Wir suchen ab sofort:

Jungkoch (m/w)
in Saison- oder Ganzjahresstellung

Du bringst eine abgeschlossene Ausbildung als Koch/Köchin mit?
Dein Ansporn ist, im à la carte Geschäft einen Posten selbstständig zu führen und endlich Gas zu geben?
Dann bewirb dich jetzt!
ilkahaise@weisseduene.com | 0172-9558340

Verschiedenes

Jetzt Karten sichern:
1. Juni 2018 um 19:30 Uhr
2. Juni 2018 um 19:30 Uhr
im Kurtheater

NORDERNEYER LAIEN THEATER

Mörder mögen's messerscharf

Special Guests: **SeaStars Norderney and Band**

Ein kriminalistisches Lustspiel von Christine Steinwasser

Tickets für 10 € im Vorverkauf an der Touristinformation (AK 11 €)

JETZT AUCH ONLINE: www.laientheater-norderney.de